

Ressort: Finanzen

Lufthansa-Personalchefin macht Piloten neues Gesprächsangebot

Berlin, 27.11.2016, 00:00 Uhr

GDN - Lufthansa-Personalchefin Bettina Volkens hat die Pilotenvereinigung Cockpit aufgefordert, neue Gespräche mit der Fluglinie aufzunehmen. "Wir müssen reden", sagte Volkens der "Bild am Sonntag".

Sie wünsche sich "sehr, dass die Vereinigung Cockpit von ihrer unnachgiebigen Haltung endlich abrückt". Man müsse eine Kompromissformel finden, mit der beide Tarifpartner leben könnten. "Das kann nicht durch Streik erzwungen werden." Cockpit hatte ein am Freitag vorgelegtes Lufthansa-Angebot umgehend abgelehnt. Volkens kritisierte das Vorgehen der Gewerkschaft: "Die Streikwelle der Vereinigung Cockpit hat bereits hunderttausende Fluggäste getroffen. Das ist völlig unangemessen, denn eine Gehaltsforderung von plus 20 Prozent gibt es für keine andere Mitarbeitergruppe der Lufthansa und in keiner anderen Branche." Die Cockpit-Forderungen zu akzeptieren, würde die Lufthansa nach Angaben der Zeitung mindestens eine halbe Milliarde Euro kosten. Cockpit fordert eine nachträgliche Gehaltserhöhung für den Zeitraum ab 2012 bis Mai 2017 von durchschnittlich 3,7 Prozent pro Jahr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81475/lufthansa-personalchefin-macht-piloten-neues-gespraechsangebot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619